



Gewässer im Klima- wandel –

Fachtagung kompakt

01.03.2023 | 10:00–16:00 Uhr
Recklinghausen | BP-Nr. 178-23

[Anmelden](#)

In Kooperation mit:



Thema

Diese Präsenz-Veranstaltung ist ein gemeinsamer Nachholtermin für die 2022 ausgefallenen Online-Veranstaltungen zur Thematik „Gewässer im Klimawandel“. Informieren Sie sich über die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Fließ- und Stehgewässer und welche Maß-

nahmen aktuell bestehen, hier entgegenzusteuern.

Das Thema „anthropogener Klimawandel“ mitsamt seinen Folgen hat mittlerweile seinen Weg in die öffentliche Diskussion gefunden. Maßnahmen zur Reduzierung schädlicher Emissionen sowie mögliche Anpassungsmaßnahmen werden in vielen gesellschaftlichen Bereichen erarbeitet und durchgeführt.

Wie sieht es aber speziell im Bereich unserer Gewässer aus? Welche Auswirkungen haben die Veränderungen des Klimas auf die Qualität unserer Fließ- und Stehgewässer? Wie können und müssen wir entgegensteuern?

Die Veranstaltung dient in erster Linie dazu, aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse und Beobachtungen aus der Praxis vorzustellen und den Handlungsbedarf sowie

Handlungsmöglichkeiten von Politik und den im Gewässerschutz aktiven Akteuren zu diskutieren.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe:

<https://www.nua.nrw.de/themen/umwelt-und-ressourcenschutz/wasser-und-gewaesserschutz/veranstaltungsreihe-gewaesser-im-klimawandel/>

Zielgruppe:

Biologische Stationen, behördliche Einrichtungen, Planungs- und Ingenieurbüros, Verbände, Vereine, weitere Interessierte



Programm

10:00 Uhr

Begrüßung

■ Eva Pier, NUA

Impulsfilm

Wasserdargebot zwischen Trockenheit und Starkregen

10:15 Uhr

Einfluss des Klimawandels auf die Grundwasserneubildung in Nordrhein-Westfalen

■ Dr. Frank Hermann, Forschungszentrum Jülich

10:50 Uhr

Auswirkungen und Folgen des Klimawandels auf stehende Gewässer

- Prof. Dr. Michael Hupfer,
Leibniz-Institut für Gewässerökologie
und Binnenfischerei (IGB)

11:25 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Talsperren in NRW – Wege zu höherer Klimaresilienz

- Georg zur Strassen, Ruhrverband

12:20 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

Integrales Managementkonzept zur Bewirtschaftung von Wassermengen im Landkreis Nienburg/Weser

- Natascha Bäßler, ahu GmbH

13:30 Uhr

KliMaWerk – Wasser:Landschaft – Nachhaltige Gewässerbewirtschaftung zur Erhöhung der Klimaresilienz der Gewässer

- Nicolai Bätz, Emschergenossenschaft/Lippeverband

Auswirkungen des Klimawandels auf die Ökologie

14:00 Uhr

Wirkung des Klimawandels auf Gewässerorganismen

- PD Dr. Andrea Sundermann, Senckenberg-Institut

14:30 Uhr

Handlungsempfehlungen zur Reduzierung von klimawandelinduzierten Stressoren auf die Gewässerökologie

- Dr. Martin Palt, Umwelt-Campus Birkenfeld, Hochschule Trier

15:00 Uhr

Entwicklung der ökologischen Beschaffenheit von Oberflächengewässern im Klimawandel – Projektergebnisse und Handlungsempfehlungen

- Dr. Marco Neubert, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) e.V., Dresden

15:45 Uhr

Ausblick, Verabschiedung

ca. 16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldeschluss ist der 21.02.2023

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 40 € (erm. 20 €) wird Ihnen nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.
Im Beitrag ist ein vegetarisches Mittagessen bereits enthalten.





Kontakt

Ort

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5
45659 Recklinghausen

Anfahrt

nua.nrw.de/kontakt/anfahrt

Organisatorische Fragen

Benjamin Doll, Tel. 02361 305-3022
Email benjamin.doll@nua.nrw.de

Leitung/Fachliche Fragen

Eva Pier, Tel. 02361 305-3316
Email eva.pier@nua.nrw.de

Anmeldeschluss ist der 21.02.2023



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postanschrift:
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: nua.nrw.de

Facebook: [@nua.nrw](https://www.facebook.com/@nua.nrw)

Telefon: 02361 305-3540

Newsletter: nua.nrw.de/newsletter

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



Bildangaben

Foto Titelbild: Die Ems im Sommer 2022, Blick auf das Flussbett der Ems mit Sandbank

© Eva Pier, NUA